Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1951)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

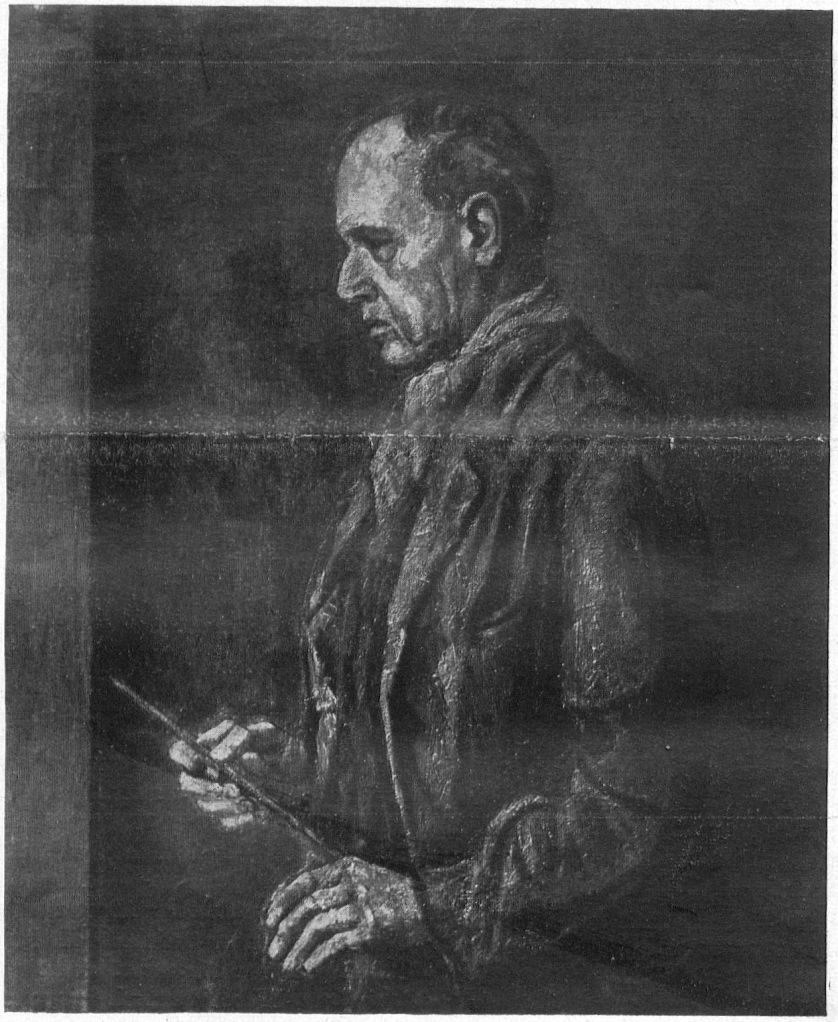
SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE
ARTE SVIZZERA

GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETÀ PITTORI, SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

Octobre 1951 | *No. 8* | *Oktober 1951*

AZ RIEHEN

Bibliothèque Nationale Suisse, Berne



Paul Basilius Barth, Selbstbildnis im Profil, 1944

Lieber Paul Basilius Barth,

Sie sind kein Freund vieler Worte. Gar Lobreden auf Sie selbst schätzen Sie in Ihrer Bescheidenheit keineswegs. Sie wollten sogar nicht einmal, daß wir die umfassende Ausstellung Ihres Werkes in der Basler Kunsthalle, die als Ehrung anläßlich Ihres 70. Geburtstages am 24. Oktober gedacht war, als Jubiläums-Ausstellung bezeichneten. Denn altern sei kein Verdienst, wandten Sie ein, nur das zähle, was während der wachsenden Zahl der Jahrzehnte geschaffen worden sei und gültig bleibe. Wir standen bei diesem Gespräch vor Ihrem ersten Selbstbildnis, jenem aus dunklem Grunde stillfragend sich ins Licht wendenden Kopf, schönes Fragment eines 1905 vom Vierundzwanzigjährigen in Rom gemalten Doppelporträts